

Schloß Holte-Stukenbrock



Tageskalender

TRUPPENÜBUNGSPLATZ

Sperrzeiten, durchgehend gesperrt.

RAT UND HILFE

Caritas-Pflegestation, Holter Kirchplatz 17, Telefon 05207/6586, 9 bis 13 Uhr Sprechstunde.

DRK Soziale Dienste gGmbH, Häusliche Pflege, Hauptstraße 38, 14 bis 15 Uhr Sprechstunde.

Kreisfamilienzentrum, Rathausstraße 6, Telefon 05207/9291450, 9 bis 17 Uhr Erziehungs- und Familienberatung mit Michael Krampe (Caritas), 14 bis 16 Uhr Sprechzeiten, 15 bis 18 Uhr Frauentreff 40+.

Caritas Warenkorb, Pfarrer-Rüsing-Haus, Dechant-Brill-Straße, 9 bis 10.30 Uhr Verkauf von Lebensmitteln gegen Einkaufsausweis; 9.30 bis 11 Uhr Pfarrheim St. Johannes.

Kreuzbund, Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke, Ursula-Schule, Holter Straße 266, 20 Uhr Gruppengespräch, Auskunft unter Telefon 05257/5752.

ENTSORGUNG

Klärwerk, Wapelweg, 7 bis 11.30 Uhr, 13 bis 15.30 Uhr Annahme von Gartenabfällen.

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Rathaus, Rathausstraße 2, Telefon 05207/89050, 8 bis 12 Uhr, 13.30 bis 16 Uhr geöffnet, Rufbereitschaft 0160/90554468.

BÄDER

Gartenhallenbad, Am Hallenbad 1, Telefon 05207/4680, 7 bis 19 Uhr Familienbad.

Sauna im Hallenbad, 9 bis 16 Uhr gemischte Sauna, 16 bis 22 Uhr Herrensauna.

BÜCHEREIEN

Katholische öffentliche Bücherei St. Ursula, Dechant-Brill-Straße 37, 16.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Liemker Lesehöhle im Pfarrheim St. Joseph Liemke, Forellenberg 3, Telefon 05207/6244, 16 bis 17.30 Uhr geöffnet.

KARNEVAL

Stukenbrocker Karnevalsverein, Gasthof Zur Post, Hauptstraße 13, Telefon 05207/95210, 15.30 Uhr Infoabend zum Kinderkarneval.

Theateranten der Kfd St. Johannes, Schützenhalle Stukenbrock, 15 Uhr Karnevalssitzung.

AUSSTELLUNGEN

Gedenkstätte Stalag 326 (VI K) Senne, Lippstädter Weg 26 a, 10 bis 14 Uhr geöffnet.

FAMILIE

Flüchtlingshilfe, La Mina, Alte Spellerstraße 30, 18 bis 20 Uhr Sprachcafé.

KINDER UND JUGENDLICHE

Evangelische Freikirche, Kaunitzer Straße 21, 17.30 Uhr »Windstärke 12«.

Ev. Jugendhaus am Gartenweg, 15 bis 20 Uhr Offener Treff, 16 bis 17.30 Uhr Kreativtreff für Kinder.

Jugendcafé St. Ursula, 15.30 bis 19 Uhr Offener Treff, 16.30 bis 18.30 Uhr Boys' Time für Jungen ab 10 Jahren, 16.30 bis 18.30 Uhr Girls' Time für Mädchen ab 10 Jahren.

Jugendheim Stukenbrock, Holter Straße 20, 15 bis 18.30 Uhr Kindertreff (8 bis 12 Jahre).

Pfarrheim St. Achatius, Barbaraweg 1, Telefon 05257/3259, 17.30 bis 18.30 Uhr Gruppenstunde für 12- bis 15-Jährige, 19 bis 22 Uhr Treff für Jugendliche ab 16 Jahre.

SENIOREN

Arbeiter-Wohlfahrt, Ursula-Schule, Holter Straße 266, 14 bis 17 Uhr Seniorentreff.



Die Radioprojekt-Gruppe der Gesamtschule geht am Samstag, 17. Februar, ab 19.04 Uhr im Bürgerfunk auf Sendung.

Foto: Monika Schönfeld

Gesamtschule auf Sendung

Interviews mit Christel Kuch, Viertklässlern und Schülern im Bürgerfunk

■ Von Monika Schönfeld

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Was gefällt Viertklässlern an ihrer künftigen Schule, was sagt Christel Kuch zum Engagement ihrer Schüler? Das sind nur zwei Punkte, die im Bürgerfunk am Samstag, 17. Februar, ab 19.04 Uhr in etwas mehr als 50 Minuten geklärt wird. Das Radioprojekt der Gesamtschule geht dann auf Sendung.

15 Schüler der Jahrgänge 6 bis 8 haben sich ein Programm ausgedacht, das einem großen Publikum über die Frequenz von Radio Gütersloh zugänglich gemacht wird. »Vor einem Jahr waren Gesamtschüler bei mir, um einen Ra-

dio-Schnuppertag zu machen«, berichtet Manfred Nöger. Der 67-jährige pensionierte Polizist ist Medientrainer der Landesanstalt für Medien, Träger der Servicestelle Bürgerfunk bei der Volkshochschule Gütersloh. »Nach dem Landesmediengesetz ist das Lokalradio verpflichtet, Bürgerfunk zu senden«, sagt Nöger. Der Samstag gehört nach den Nachrichten, dem Wetter und den Verkehrshinweisen ab 19.04 Uhr den Schulen, die Radioprojekte haben. Bürgerfunk gibt's täglich von 20 bis 21 Uhr. Die Schüler, die vor einem Jahr eine siebenminütige Testsendung gemacht haben, wollten mehr – so ist das Projekt an der Gesamtschule entstanden.

Wegen des Sturms am vergangenen Donnerstag, an dem ein halber Projekttag ausgefallen ist, hatten die Schüler unter der Leitung von SV-Lehrerin Christina

Fründt nur zweieinhalb Tage Zeit, die Sendung zu konzipieren. »Wir mussten etwas Gas geben«, sagt der 14-jährige Justin Hermey, den die Gruppe zum Chefredakteur gemacht hat.

Das Equipment, ein mobiles Studio mit Mischpult, Computer, Mikrofonen und Lautsprecher hat Manfred Nöger mitgebracht. »Ich habe drei Studios von der Landesanstalt für Medien, die ich an Schulen verleihen kann«, sagt er.

Wie in einer richtigen Radiosendung werden sich Wortbeiträge mit Musik abwechseln, Interviews und Moderationen werden aber nur ein Drittel der Zeit einnehmen. »Es geht rund um das Thema Gesamtschule Schloß Holte-Stukenbrock«, sagt Chefredakteur Justin Hermey. Beim Tag der offenen Tür vergangenen Samstag haben die Schüler die Besucher nach ihren Eindrücken befragt, es gibt

ein Interview mit Schulleiterin Christel Kuch und eine Umfrage unter den Viertklässlern, was ihnen beim Schnuppertag besonders gefallen hat. Die Schüler stellen außerdem die Gesamtschule als Schule ohne Rassismus mit Courage vor. Mehr als 70 Prozent

der Schüler haben das unterschrieben. Jetzt wird noch ein Pate dafür gesucht. In den Nachrichten werden die 2017er-Höhepunkte zu hören sein.

Christina Fründt qualifiziert sich zurzeit, so dass sie demnächst selbst Projekte leiten darf.

Die Teilnehmer des Radioprojekts

Unter der Projektleitung von Medientrainer Manfred Nöger und SV-Lehrerin Christina Fründt arbeitet als Chefredakteur Justin Hermey. Sein Stellvertreter und Techniker ist Noah Preuß. Als Moderatoren werden Jule Bergmann, Carmen Aschof und Pascal Haasch zu hören sein. Die Interviews haben Laura Miller, Lara Siek, Anastasija Staletovic und Julia Kittel ge-

führt. Die Musikredaktion besteht aus Lea Schmügg, Julia Kittel und Anastasija Staletovic. Nachrichtensprecher sind Lara Siek und Luca Keil. Die Technik verantworten Noah Preuß, Charlotte Hachmann und Joanna Pohl. Für die Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und den Entwurf des Flyers sind Charlotte Hachmann, Helen Schniedermann und Jennifer Meise verantwortlich.

Vorsorge fürs Ende des Lebens

Schloß Holte-Stukenbrock/Gütersloh (WB). Auf Einladung der Bürgerinformation Gesundheit und Selbsthilfekontaktstelle (BIGS) wird Dr. med. Herbert Kaiser am Donnerstag, 8. Februar, um 19 Uhr, zum Thema »Vorsorge fürs Ende des Lebens. Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfügung« referieren und anschließend Fragen beant-

worten. Der Vortrag findet in den Räumen der IKK an der Wiedenbrücker Straße 41 in Gütersloh statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Infos unter der Telefonnummer 05241/823586. Dr. Kaiser ist Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie und hat Erfahrungen auf der Palliativstation des Klinikums Gütersloh gemacht.



Illegal entsorgt

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass Müll nicht in die Landschaft geworfen werden darf, auch keine organischen Reste wie Rasenschnitt oder alte Weihnachtsbäume. Zwei Weihnachtsbäume sind jetzt auf einer Straßennecke gefunden worden. Das Entsorgen dieser Materialien in der Landschaft ist eine Ordnungswidrigkeit. Wird man erwischt, droht ein Bußgeld. Weihnachtsbäume werden in vielen Stadtteilen von den Jungschützen eingesammelt, können gehäckselt in die grüne Tonne oder am Klärwerk als Grünschnitt abgegeben werden.

Liemker Jungschützen bestätigen Stellvertreter

Erfolge von Tim Bremehr und Matthias Lüke gewürdigt

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Bei der Jahreshauptversammlung der Liemker Jungschützen haben die Mitglieder die Stellvertreter der Vorstandsämter wiedergewählt. Jungschützenmeister Matthias Bremehr gratulierte Dennis Gerhard (stellvertretender Jungschützenmeister), Dario Winter (Festauschuss), Sarah Stockhausen (stellvertretende Schriftführerin) und Marco Pohlmeier (stellvertretender Kassierer).

Außerdem gab es Auszeichnungen. Beim Prinzenschießen in der vergangenen Woche hat sich bei den Schülern Tim Bremehr durchgesetzt, Jugendprinz wurde Matthias Lüke.

Als Ehrengäste der Versammlung waren das Liemker Königspaar, Brudermeister und Oberstvertreten. Schriftführer Matthias Lüke verlas das Grußwort des Präses, Vikar Christian Albert, der nicht teilnehmen konnte. Brudermeister Michael Blumenthal lobte das Engagement des Nachwuchses. Schriftführer Matthias Lüke verlas das Protokoll. Den Jahresrückblick lieferte Jungschützenmeister Matthias Bremehr. Niklas Bröckling gab den Bericht der Schießabteilung mit den schießsportlichen Erfolgen der Jugend bekannt. Den Kassenbericht gab Thomas Fiekens.

Matthias Bremehr gibt bekannt, dass am 17. März in der Schützenhalle ein Erste-Hilfe-Kurs des DRK angeboten wird, Anmeldungen liegen dienstags abends beim Schießtraining aus. Außerdem erinnert er an die Wallfahrt am 24. und 25. Februar nach Trier, die von Präses Albert organisiert und gemeinsam mit den Jungschützen aus Stukenbrock durchgeführt wird.

Darüber hinaus kündigte Sarah Stockhausen eine Wochenendfahrt im Sommer in das Sauerland an. Dazu hält sie eine Präsentation mit den Rahmendaten der Fahrt und Bildern von der Jugendherberge.

Aus der Versammlung kommen Vorschläge für Tagesausflüge in diesem Jahr, favorisiert werden ein Ausflug zum Swingolfen und ein Besuch im Heidepark Soltau.



Jungschützenmeister Matthias Bremehr (rechts) mit den wiedergewählten Vorstandsmitgliedern (von links) Dennis Gerhard (stellvertretender Jungschützenmeister), Dario Winter (Festauschuss), Sarah Stockhausen (stellvertretende Schriftführerin) und Marco Pohlmeier (stellvertretender Kassierer).